

7. Klassen 2023 / 2024



Klasse 7a



Klasse 7b

Herzlich willkommen

zum Elternabend für Eltern unserer
Siebtklässlerinnen und Siebtklässler

Inhalt

- Begrüssung
- Klassenlehrpersonen
- Spezialunterricht Integrative Förderung
- Schulsozialarbeit, Jugendarbeit
- Organisation Schule, Information, Tagesschule
- Zusammenarbeit Schule - Eltern
- Schulmodell 3b
- Beurteilung Lehrplan 2 I
- LernAtelier
- Fragen

Klassenlehrpersonen

- Klasse 7a: Herr Manuel Burkhalter
- Klasse 7b: Frau Iris Tschumi +
Herr Yannick Aebischer

Klassenteam

- Klasse 7a:

Herr Manuel Burkhalter

Herr Yannick Aebischer / Frau Claudia Balmer

Herr David Bichsel / Frau Tamara Hauser

Frau Anna Jost / Frau Myriam Krieger

Frau Andrea Michel / Herr Krispin Müller

Frau Martina Siegrist / Frau Iris Tschumi

Frau Nicole Voyat / Frau Chantal Zberg

Frau Katharina Ziemiecki

Klassenteam

- Klasse 7b:

Frau Iris Tschumi + Herr Yannick Aebischer

Frau Claudia Balmer / Frau Tamara Hauser

Frau Anna Jost / Frau Myriam Krieger

Herr Rouven Marti / Frau Andrea Michel

Frau Laura Minder / Frau Martina Siegrist

Frau Nicole Voyat / Frau Chantal Zberg

Frau Katharina Ziemiecki

Spezialunterricht

- Frau Catherine Canzio



Spezialunterricht

- Schülerinnen und Schüler mit Diagnose: Mittelstufe
Ausgleich von Benachteiligung → Info IF zu IF
→ IF an LPs
- I. Quartal Lehrpersonen lernen Schülerinnen und Schüler kennen
- Fachstellen für Abklärungen sind EB, KJP und pädiatrische Neuropsychologen
- Eltern schicken aktuelle Diagnosen/Berichte an SL
- vor Herbstferien IF Kontakt mit Eltern
- Ausgleich von Benachteiligung, DVBS, Art. 19

Schulsozialarbeit

- Frau Laura Cardinale

Schulsozialarbeiterin (OS Uetligen, Meikirch,
Ortschwaben, Wahlendorf)

Mobile: 079 174 24 39

E-Mail: laura.cardinale@wohlen-be.ch

Eltern und Schulsozialarbeit:
Teamwork fürs Wohl der Kinder

Jugendarbeit

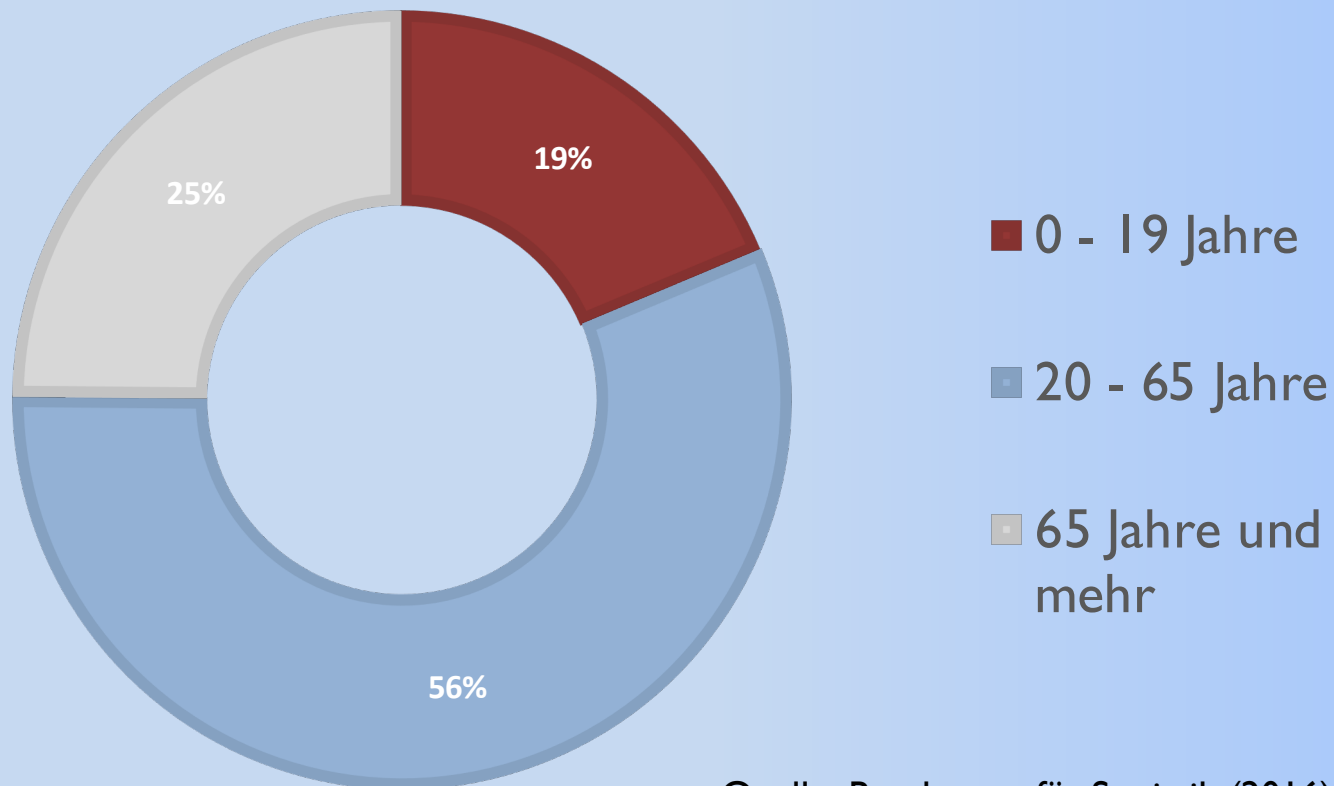
- Frau Belinda Heldner



Kinder- und Jugendfachstelle • *jawohl*



Altersverteilung in den vier Gemeinden in %



Quelle: Bundesamt für Statistik (2016)



Kinder- und Jugendarbeit, die bewegt

Organisation

Stellenleitung: Urban Nick, 70%

Hinterkappelen
Aytaç Öztürk, 60%

Uettligen/Kirchlindach
Belinda Heldner, 60%

Meikirch
Iris Albrecht, 60%

Bremgarten
Valerie Engel, 60%
Tino Abel, 60%

Praktikant*in
70%

Springer*in



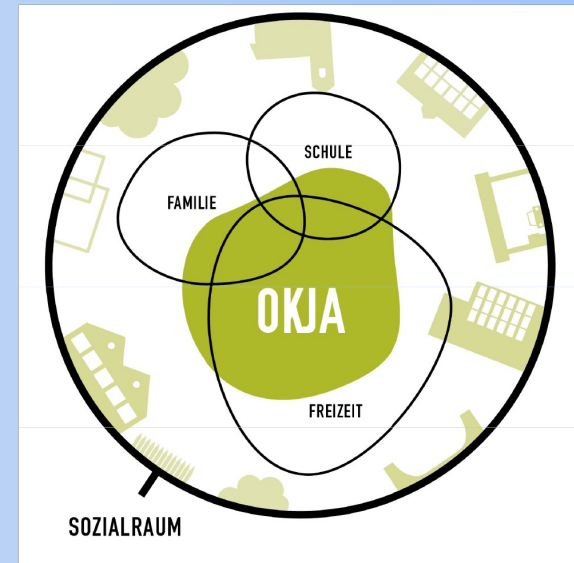
Kinder- und Jugendarbeit, die bewegt

Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), was ist das?

- Ein Teilbereich der **professionellen Sozialen Arbeit**.
- Sie **begleitet** und **fördert** junge Menschen auf dem Weg zur **Selbstständigkeit**.
- OKJA leistet: **Integration, Partizipation und Prävention**.
- OKJA ist vorwiegend im **ausserschulischen** Freizeit- und Bildungsbereich tätig.

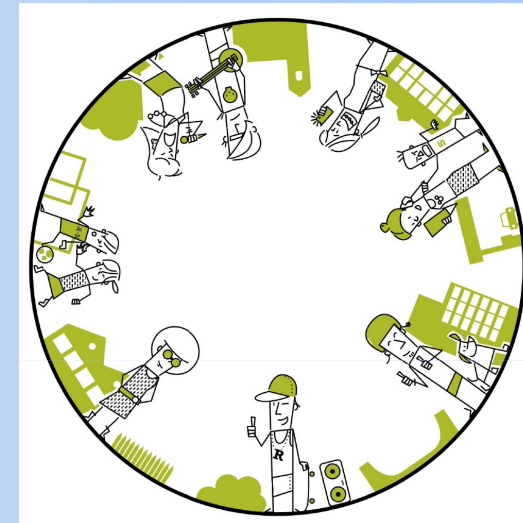
Wirkung erzielt die OKJA in dem sie:

- Auseinandersetzung mit **Werten und Normen** fördert.
- Dem Alter angepasste **Mitwirkung** und Erfolgserlebnisse ermöglicht.
- Klare **Haltungen** und **Grenzen** vermittelt.
- **Netzwerke** mit Akteuren aufbauen und pflegen.
- Die **Interessen** der Zielgruppe gegenüber Behörden und Dritten **vertritt und deponiert**.



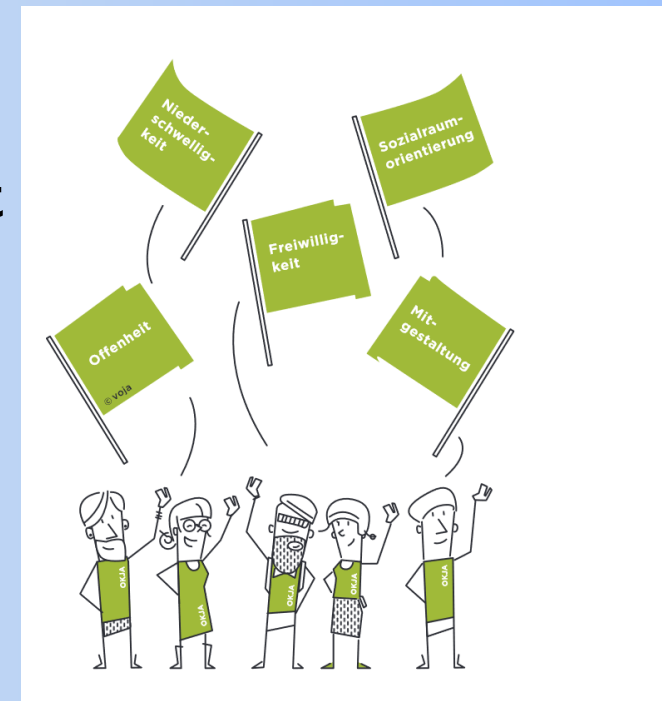
Wichtige Grundprinzipien der OKJA:

- Offenheit
- Freiwilligkeit
- Niederschwelligkeit
- Lebensweltliche und sozialräumliche Orientierung



Arbeitsfelder der *jawohl*

- Animation/ informelle Bildung
- Projekt- und Präventionsarbeit
- Infothek/ Beratungen/ Netzwerkarbeit
- Fachberatung/ Sensibilisierung/
Digitale Medien
- Aufsuchende/ mobile Jugendarbeit





jawohl

begleitet aktiv Kinder und Jugendliche von 6-19-Jahren bei ihrem Heranwachsen in den Gemeinden

bietet Freizeitaktivitäten die Kinder und Jugendliche unterstützen, stärken und Partizipation fördert

vertritt die Interessen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen. Gibt ihnen Raum und Platz in den Gemeinden

ist vernetzt mit allen relevanten Partnern, Institutionen, Vereinen welche Kinder und Jugendliche betreffen



Organisation - Schule

- Gemeindeschule Wohlen
- Leitung Bildung und Kultur
- Schulleitung
- Inspektoratskreis 10, RIBEM
- Partnerschule der PH Bern Sekundarstufe I
- Talentförderung „Berner Talent“

Organisation - Tagesschule

- Frau Catherine Canzio



Tagesschule – Bistro

- Mittag: Catering oder Selbstversorger

Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag	
102	92	109	101	Total SuS
24	39	35	35	Catering
78	53	74	66	Selbstversorger

Abmeldungen Eltern für Tochter/Sohn per E-Mail 24h im Voraus:
tagesschule@osuettligen.ch

Schülerinnen und Schüler schalten bis um 12:30 das Handy aus
und geniessen das Essen.

Zusammenarbeit Schule - Eltern

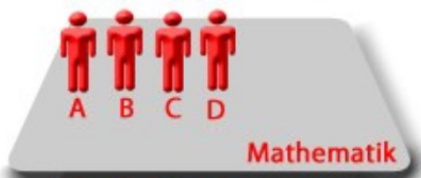


Schulmodell 3b

Gemischte Stammklassen



Niveauunterricht in den Hauptfächern:



 = Sekundarschüler/in

 = Realschüler/in

Beurteilung Lehrplan 2 I

• Übersicht

K1	K2	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Zyklus 1			Zyklus 2				Zyklus 3			
Standortgespräch/Elterngespräch										
Beurteilungsberichte										
Schullaufbahnentscheide										

Beurteilung Lehrplan 21

- Förderorientierte Beurteilung

Förderorientierte Beurteilung		
beobachten, unterstützen motivierende Rückmeldungen geben		

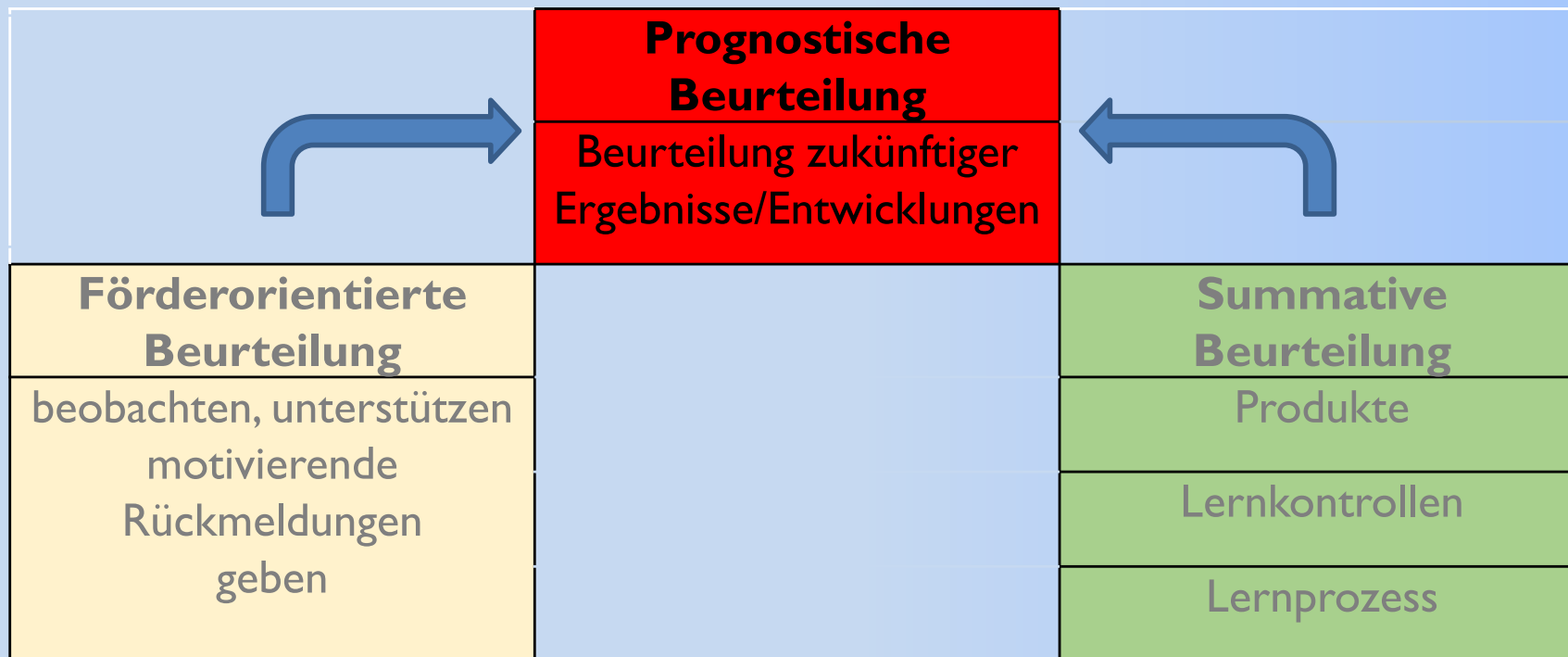
Beurteilung Lehrplan 2 I

- Summative Beurteilung

Förderorientierte Beurteilung		Summative Beurteilung
beobachten, unterstützen motivierende Rückmeldungen geben		Produkte
		Lernkontrollen
		Lernprozess

Beurteilung Lehrplan 21

- Prognostische Beurteilung



LernAtelier



LernAtelier

Selbständig organisiertes Lernen

- Input
- Lernjobs
- überfachliche Kompetenzen
- Coaching

Fragen



Ende des 1. Teils

Herzlichen Dank für Ihr Interesse

2. Teil in den Klassenzimmern

- Klasse 7a EG Nord Herr Manuel Burkhalter
- Klasse 7b EG Nord Frau Iris Tschumi +
Herr Yannick Aebischer